

Implementation Service Description (ISD) – Avaya one-X® Attendant

ISD Bezeichnung: one-x Attd_V01_DE_E
Ausgabe: Juli 2010

1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya Deutschland GmbH (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Umfang

Avaya erbringt folgende produktspezifische Leistungen:

- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen.
- Prüfen des bauseits vorhandenen Netzwerkanschlusses.
- Prüfen des bauseits vorhandenen S0-Anschlusses.
- Installation der Avaya one-X® Attendant Software.
- Einrichtung der allgemeinen Einstellungen (Firmendaten, teilnehmerspezifische Einstellungen für den Vermittlungsplatz).
- Einrichtung eines Userprofiles.
- Testen der Avaya one-X® Attendant (ein-/abgehende Gespräche sowie die Nachtschaltungsfunktion).

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Fest zugewiesene IP-Adresse
- Erforderliche geöffnete Ports im Netzwerk 21099, 16010, 1077, 21638, 27000 – 27009, 15000, 8443

3.2 Power Management Voraussetzungen

Ein Power Management, das von einigen Herstellern angeboten wird, darf auf dem betreffenden Server nicht aktiviert werden. Ein Power Management kann den Prozessor und die Festplatte in einen Stromsparmodus schalten. Alle Power Management Funktionen müssen abgeschaltet sein.

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.4 Hardware Voraussetzung

3.4.1 Kommunikationssystem

Nicht zutreffend

3.4.2 Schnittstellen

Nicht zutreffend

3.4.3 Server/ PC

- Server/PC mit min. 2 GHz Prozessorleistung

- min. 2 GB SD RAM Speicher (4 GB empfohlen für Installation mit anderen Server-Komponenten)
- Festplatte mit min. 8 GByte Speicherkapazität
- CD-ROM-Laufwerk oder DVD-Laufwerk
- Tastatur + Maus
- Ethernet-Netzwerkkarte
- USB 1.1 Port oder höher

3.5 Software Voraussetzung

3.5.1 Server

32 Bit Betriebssysteme:

- Win XP,
- Win 2003 Server,
- Win 2003 Server R2,
- Win Vista,
- Win 2008 Server SP2,
- Win 7 (Professional/Ultimate)

und 64 Bit Betriebssysteme:

- Win Server 2003 (Enterprise/Standard),
- Win Server 2008 (Enterprise/Standard),
- Win Server 2008 R2 (Enterprise/Standard),
- Windows 7 (Professional/Ultimate)

Der Kunde stellt sicher, dass bei Einbindung von MS ADS , IBM Domino Server (Lotus Notes) oder anderer Kundendatenbanken (min. Vorname, Nachname, Rufnummer,) gespeichert sind. Für die Konfiguration sind die Zugangsinformationen für die Datenbanken bereit zu halten.

3.5.2 Client

32 Bit Betriebssystem:

- Win XP, Win Vista, Win 7 (Professional/Ultimate) und 64 Bit Betriebssystem
- Windows 7 (Professional/Ultimate)
- Client-Installation auch möglich auf 32 Bit Win 2003 Server, Win 2003 Server R2, Win 2008 Server SP2 und 64 Bit Win Server 2003 (Enterprise/Standard), Win Server 2008 (Enterprise/Standard), Win Server 2008 R2 (Enterprise/Standard)

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eines geeigneten Virenschanners. Avaya empfiehlt den McAfee Suite (8.x.x). Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) und müssen vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt werden.

4.1 Kundenindividuelle Konfiguration je Stunde #230.002.583

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Einrichtung weiterer Userprofile für neue Benutzer
- Integration in Kunden-IT z.B. an Kundendatenbanken (ADS, LDAP, ODBC), etc.

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend